

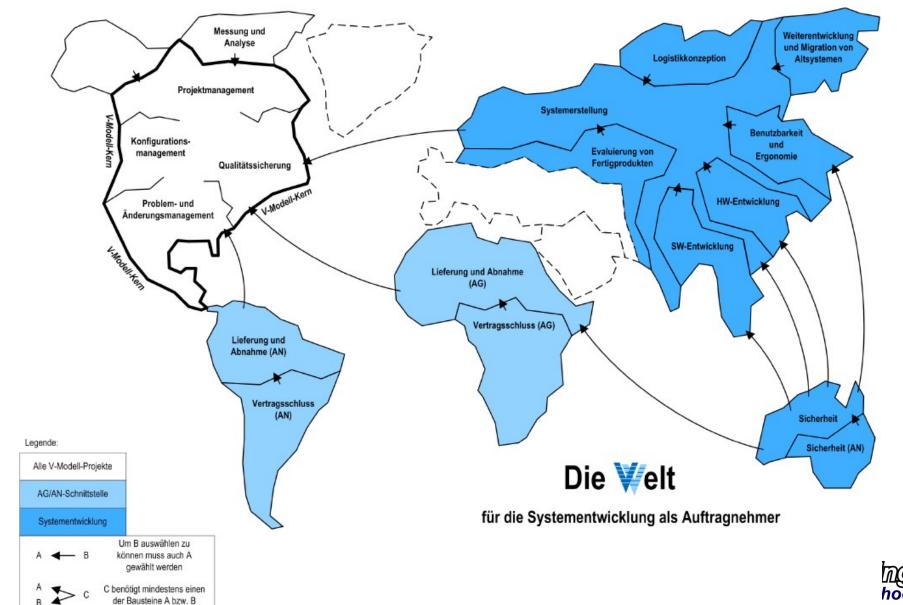




Vorgehensbausteine

des V-Modells-XT

Vorgehensbausteine für Systementwicklungsprojekte (AN)



Verpflichtende und optionale Vorgehensbausteine

Verpflichtende Vorgehensbausteine	Optionale Vorgehensbausteine
 Projektmanagement Qualitätssicherung Konfigurationsmanagement Problem- und Änderungsmanagement Vertragsschluss (AN) Lieferung und Abnahme (AN) Systemerstellung 	 Kaufmännisches Projektmanagement Messung und Analyse HW-Entwicklung SW-Entwicklung Benutzbarkeit und Ergonomie Sicherheit, Sicherheit (AN) Evaluierung von Fertigprodukten Logistikkonzeption Weiterentwicklung und Migration von Altsystemen Vertragsschluss (AG)

Kern: VB Projektmanagement

- Umfasst alle Aufgaben, um die Aktivitäten des Projektteams zu planen, zu kontrollieren und zu steuern, damit das Projektziel sicher erreicht werden kann.
- Enthält alle Aufgaben für die Projektinitialisierung, die Projektplanung, die Projektdurchführung und den Projektabschluss.
- Zentrale Produkte sind das Projekthandbuch, das die organisatorischen Rahmenbedingungen festlegt, der Projektplan, die Risikoliste, sowie die Produkte des Berichtswesens, das der Dokumentation sowie der internen und externen Verbreitung aller Projektereignisse und -ergebnisse dient.

Kern: VB Qualitätssicherung

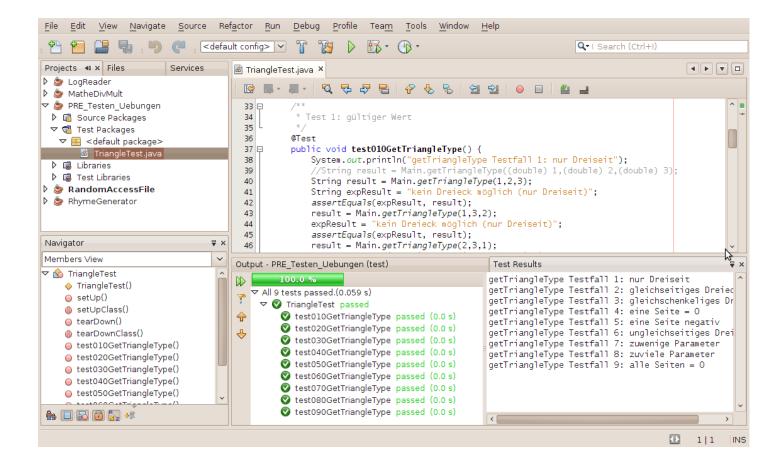
- Definiert die Kernprozesse von qualitätssichernden Maßnahmen.
- Die Produkte und Aktivitäten des Vorgehensbausteins dienen der
 - Planung (Prüfplan)
 - Vorbereitung (Prüfumgebung, Prüfspezifikation)
 - Durchführung (prüfen) und
 - Dokumentation (Prüfprotokoll)

von Prüfungen.

- Test- und Prüfaktivitäten werden in den zugehörigen Vorgehensbausteinen (Systemerstellung, SW-/HW-Entwicklung) gehalten.
- Alle formalen Prüfungen müssen (im Gegensatz zu den Entwicklertests) durch einen unabhängigen Prüfer durchgeführt werden und nachvollziehbar sein (Prüfspezifikation, Prüfprozedur, Prüfprotokoll).
- Berühren in keiner Weise organisatorische Festlegungen

JUnit-Tests

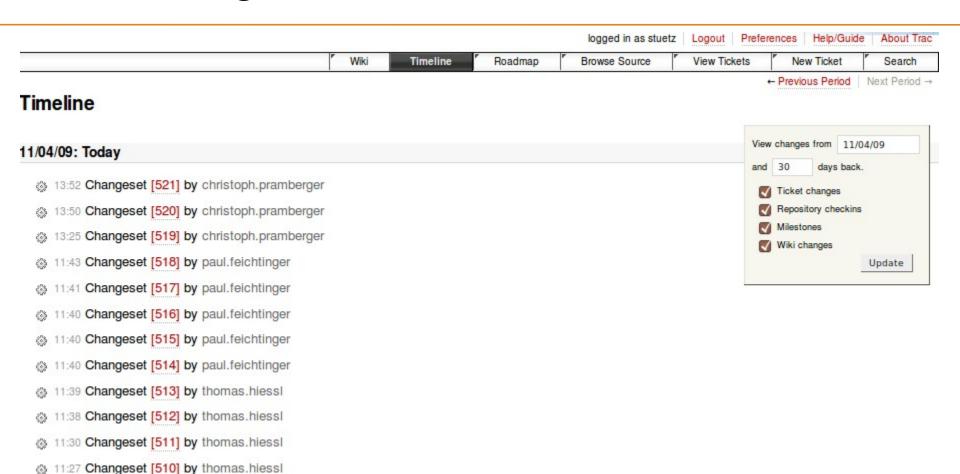
 Durch Verwendung der JavaDoc-Dokumentation können zusätzliche Dokumente für Testdokumentation tw. eingespart werden



Kern: VB Konfigurationsmanagement

- Sicherstellung, dass ein Produkt bezüglich seiner funktionalen wie auch äußeren Merkmale jederzeit eindeutig identifizierbar ist (Diese Identifikation dient der systematischen Kontrolle von Änderungen und zur Sicherstellung der Integrität, auch während der Nutzung des Produktes)
- Überwacht und verwaltet die Produktkonfigurationen
- Dokumentiert nachvollziehbar die Umsetzung von Änderungen an Produkten

Cerwendung von Subversion / Trac





Änderungsverfolgung





Kern: VB Problem- und Änderungsmanagement

- Behandelt Änderungswünsche, Fehler und Probleme, die während der Systementwicklung oder -nutzung auftreten
- Wird durch eine Problemmeldung beziehungsweise einen Änderungsantrag (Änderungsanforderung) angestoßen
- Regelt
 - welche Inhalte eine Problemmeldung beziehungsweise ein Änderungsantrag enthalten muss
 - wie Änderungsanforderungen analysiert und bewertet werden
 - nach welchen Verfahren über Änderungen zu entscheiden ist
- Die Änderungen selbst werden nicht im Vorgehensbaustein Problemund Änderungsmanagement durchgeführt, sondern durch die Änderungsentscheidung nur initiiert

Tailoring

• Fragestellung:

- Welche Aktivitäten sind für die Durchführung eines Projekts erforderlich?
- Welche **Produkte** müssen im Rahmen der Projektabwicklung erzeugt werden?

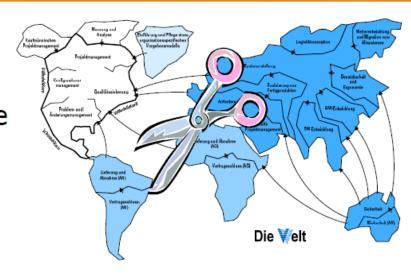
Zielsetzung:

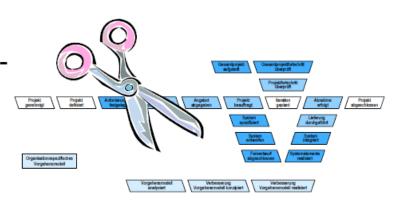
- Vermeidung unnötiger Aktivitäten
- Vermeidung sinnloser Dokumente
- Vermeidung des Fehlens wichtiger Dokumente

Tailoring im V-Modell XT 1

Grundprinzipien im V-Modell XT

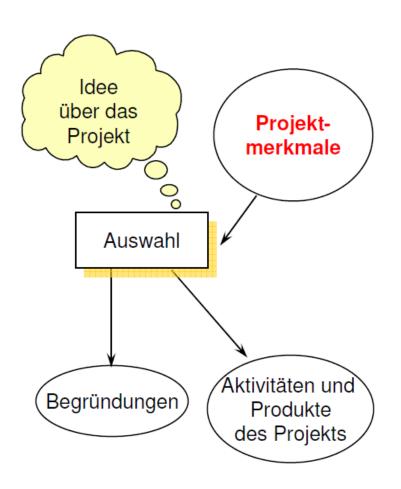
- Tailoring (Auswahl der notwendigen Produkte und Aktivitäten) beinhaltet die Auswahl der im Projekt anzuwendenden Vorgehensbausteine
- Die Vorgehenbausteine des VM-Kerns sind **stets** auszuwählen (Mindestmenge der Vorgehensbausteine)
- Der Projekttyp und die Projektdurchführungsstrategie mit ihren dazugehörigen Entscheidungspunkten wird ebenfalls durch das Tailoring ermittelt
- Das Tailoring-Ergebnis wird im Projekthandbuch dokumentiert







Tailoring im V-Modell XT 2



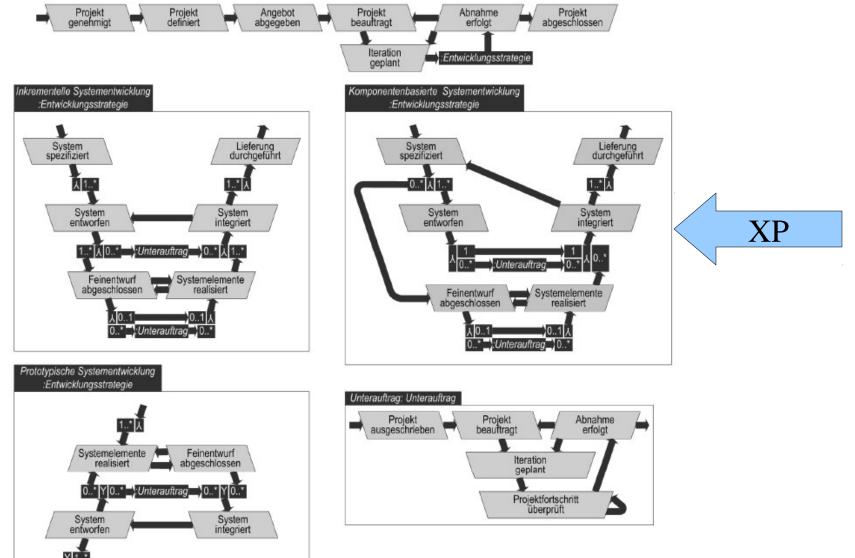
- Auf der Basis von Projektmerkmalen wird ein Anwendungsprofil erstellt
- Jedes Anwendungsprofil legt die Auswahl der
 - verpflichtend zu verwendenden Vorgehensbausteine
 - zu durchlaufenden Entscheidungspunkte und deren Reihenfolge fest
- Die Begründung der Auswahl liegt in der Festlegung des Anwendungsprofils, die entsprechend dokumentiert wird

LA Leonefing your IT-School

Projektdurchführungsstrategie(n): Systementwicklung (AN)

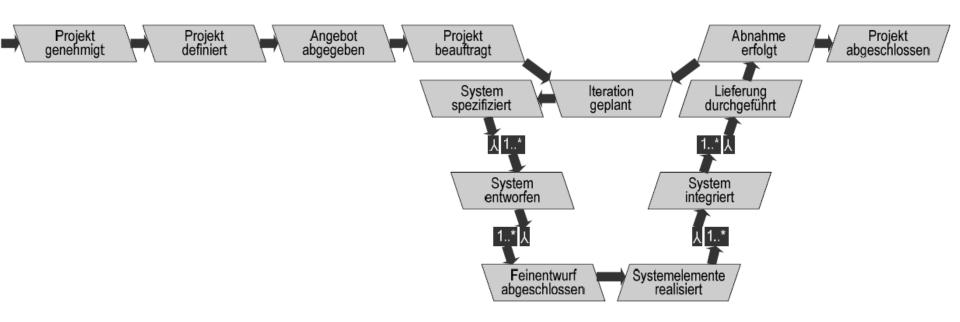
Lieferung durchgeführt

System spezifiziert



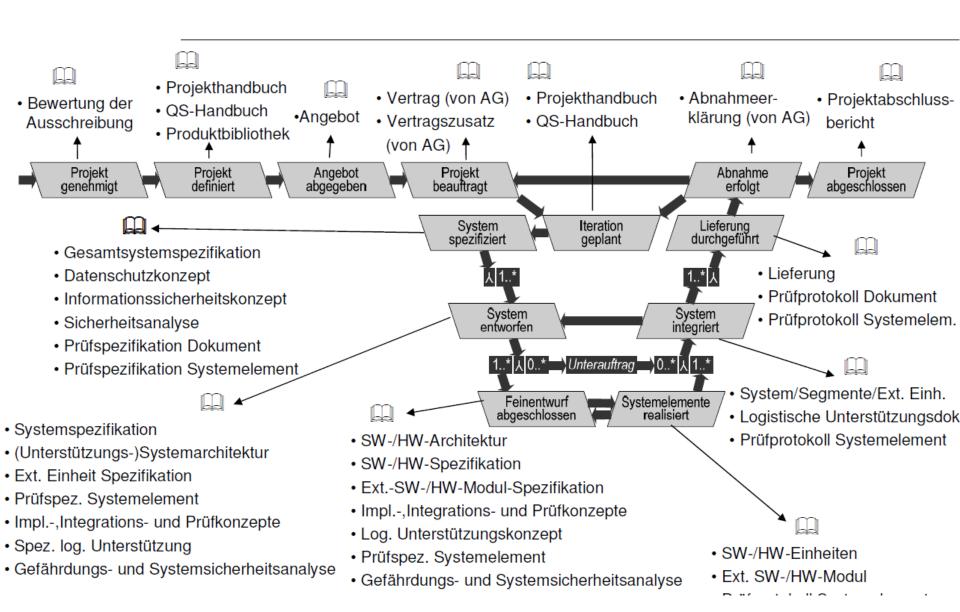
Projektdurchführungsstrategie(n): Inkrementelle Systementwicklung (AN)

Einfachste Variante





Überblick pber Entscheidungspunkte und spezifischen Produkte aus Sicht eines AN



Projektdurchführungsplan, Projektplan

- Im Projektdurchführungsplan müssen eingeplant werden:
 - Entscheidungspunkte
 - Dazugehörige Produktexemplare
 - Aktivitäten zur Erstellung der benötigten Produkte
 - Mehrere Aktivitäten und damit verbundene Produkte können zu Arbeitspaketen zusammengefasst werden, um den Plan

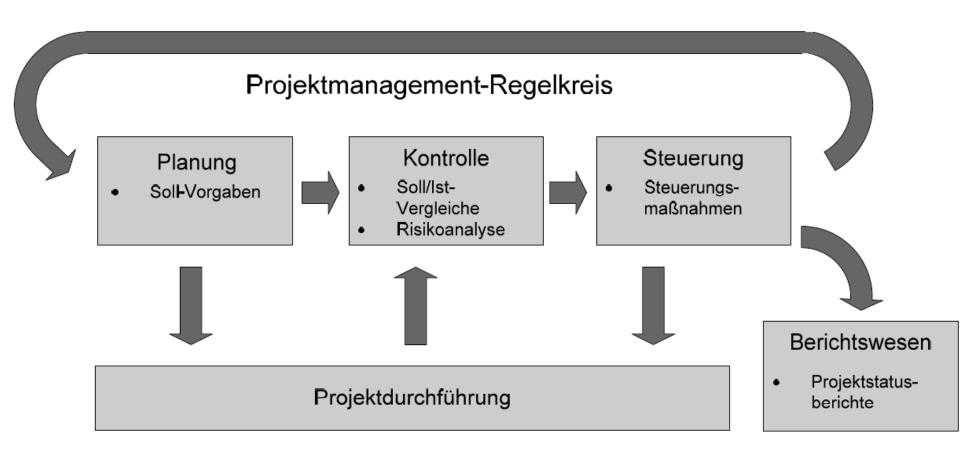
Aktivitäten	fertigzustellende Produkte		Mai			
		23.04	30.04	07.05	14.05	21.05
EP: Projekt definiert						🔷 21. Mai '05
Projekthandbuch erstellen	Projekthandbuch					
QS-Handbuch erstellen	QS-Handbuch					
Projekt planen	Projektplan					
Projektmanagementinfrastruktur einrichten	Projektmanagementinfrastruktur					
AP: Projektabschnitt begleiten						
Projekttagebuch führen	Projekttagebuch					
Produktbibliothek verwalten	Produktbibliothek					

Die Roadmap in Trac als Teil des Projektplans

				logged in as stuetz	Logout	Preferences	Help/Guide	About Trac
	Wiki	Timeline	Roadmap	Browse Source	View Ticke	ets Ne	w Ticket	Search
Roadmap								
Milestone: milestone1						Show all	ready complete	d milestones
No date set								Update
Milestone: milestone2								
No date set								
Milestone: milestone3								
No date set								
Milestone: milestone4								
No date set								



Projektmanagement-Regelkreis



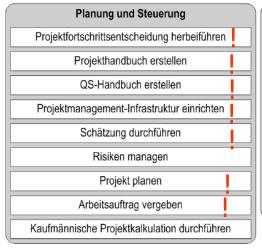
Pragmatischer Umgang mit dem V-Modell

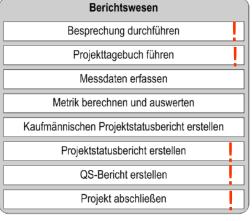
- Das V-Modell ist keine Zwangsjacke, die Sie im Projekt strangulieren oder disziplinieren will.
- Es ist ein anpaßbarer "Baukasten" mit sinnvollen, vorgedachten Arbeitsschritten und Dokumentationstypen, aus dem bei einem Projekt, die geeigneten Elemente herausgesucht werden (Tailoring)
- Die V-Modell Regelungen sollen nicht den Buchstaben nach, sondern entsprechend den dahinterliegenden Intentionen angewendet werden
- Wenn die einzige Begründung eine Aktivität durchzuführen oder ein Produkt zu erstellen darin besteht, dass die Aktivität oder das Produkt im V-Modell enthalten ist dann sollte die Aktivität bzw. das Produkt unbedingt weggelassen werden

Aktivitätenmodell

- Die 13 Aktivitätsgruppen sind in drei Bereiche eingeteilt:
 - Projekt(management)
 - Entwicklung
 - Organisation







Konfigurations- und Änderungsmanagement

Problemmeldung/Änderungsantrag erstellen

Problemmeldung/Änderungsantrag bewerten

Änderungen entscheiden

Änderungsstatusliste führen

Produktbibliothek verwalten

Produktkonfiguration verwalten

Prüfung				
Prüfspezifikation Dokument erstellen				
Dokument prüfen				
Prüfspezifikation Prozess erstellen				
Prozess prüfen				
Prüfspezifikation Benutzbarkeit erstellen				
Benutzbarkeit prüfen				
Prüfspezifikation Systemelement erstellen				
Prüfprozedur Systemelement realisieren				
Systemelement prüfen				
Prüfspezifikation Lieferung erstellen				
Lieferung prüfen				
Prüfspezifikation Produktkonfiguration erstellen				
Produktkonfiguration prüfen				
Nachweisakte führen				

Ausschreibungs- und Vertragswesen Ausschreibungskonzept festlegen Ausschreibung erstellen Kriterienkatalog für die Angebotsbewertung erstellen Angebote bewerten und auswählen Vertrag abschließen (AG) Vertragszusatz abschließen (AG) Abnahmeerklärung erstellen

Angebots- und Vertragswesen	
Angebot abgeben	
Vertrag abschließen (AN)	
Vertragszusatz abschließen (AN)	
Lieferung erstellen und ausliefern	
Abnahmeerklärung unterzeichnen (UN)	

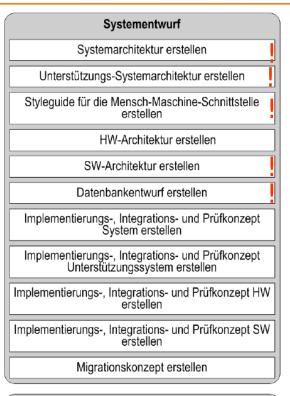
... besonders wichtig für Schulprojekte



Entwicklung

Anforderungen und Analysen	
Anwenderaufgaben analysieren	
Anforderungen festlegen	
Sicherheitsanalyse durchführen und bewerten	
Informationssicherheitskonzept erstellen	
Datenschutzkonzept erstellen	
Anforderungen festlegen	
Anforderungsbewertung erstellen	
Altsystemanalyse erstellen]
Marktsichtung für Fertigprodukte durchführen	
Make-or-Buy-Entscheidung durchführen	
Lastenheft Gesamtprojekt erstellen	
Lastenheft Gesamtprojekt bewerten	

Systemelemente	
Zum System integrieren	
Zum Unterstützungssystem integrieren	
Zum Segment integrieren	Ţ
Externe Einheit übernehmen	
Zur HW-Einheit integrieren	
Zur SW-Einheit integrieren	Ţ
Zur HW-Komponente integrieren	
Zur SW-Komponente integrieren	Ţ
HW-Modul realisieren	
SW-Modul realisieren	Ţ
Externes HW-Modul übernehmen	
Externes SW-Modul übernehmen	



Logistische Konzeption

Spezifikation logistische Unterstützung erstellen

Logistisches Unterstützungskonzept erstellen

Logistische Berechnungen und Analysen durchführen

Logistikelemente

Nutzungsdokumentation erstellen

Instandhaltungsdokumentation erstellen

Instandsetzungsdokumentation erstellen

Ersatzteilekatalog erstellen

Ausbildungsunterlagen erstellen

Zur logistischen Unterstützungsdokumentation integrieren

Systemspezifikationen

Gesamtsystemspezifikation (Pflichtenheft) erstellen

Systemspezifikation erstellen

Externe Einheit-Spezifikation erstellen

HW-Spezifikation erstellen

SW-Spezifikation erstellen

Externes-HW-Modul-Spezifikation erstellen

Externes-SW-Modul-Spezifikation erstellen



Organisation

Prozessverbesserung

Vorgehensmodell bewerten

Verbesserung eines Vorgehensmodells konzipieren

Organisationsspezifisches Vorgehensmodell erstellen, einführen und pflegen



Quellen

http://www.v-modell.de